Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIEMENS

Heute zum letztenmal...

...abwaschen!

und abtrocknen. Dank Karl und Eveline – sie haben uns immer wieder vorgeschwärmt, wie angenehm das sei; nicht mehr abwaschen und abtrocknen. Nie mehr steht Geschirr umher, und immer ist es sauber.

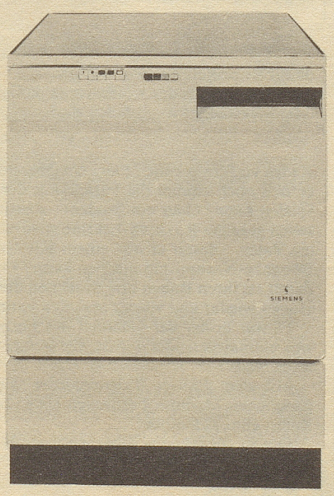
Christine wird staunen, wenn morgen die Monteure kommen. Obwohl sie sich schon oft einen Geschirrspüler gewünscht hat, wird es doch eine grosse Überraschung für sie sein. Es war nicht leicht, während der ganzen Zeit nichts zu verraten. Morgen aber erzähl' ich ihr – während dem «Abwaschen» – wie ich zu diesem Siemens-Gerät kam.

Eigentlich wieder Karl, er hat vor drei Jahren einen Siemens-Geschirrspüler gekauft. Er ist voll des Lobes über dieses Gerät. Vor vier Wochen sandte ich einen Inserat-Coupon ein. Jetzt habe ich auch einen Siemens, nur etwas moderner, mehr ausgefeilt. Sieht toll aus! Genau wie im Prospekt, der mir zugesandt wurde, mit den Adressen der nächsten Siemens-Fachgeschäfte.

Gefallen haben mir alle. Der Händler hat sie mir vorgeführt. Sie arbeiteten tadellos. Aber die Luftheizung hat mir imponiert. Dass dieses Gerät auch noch abtrocknet, hätte ich nie gedacht.

Ich bin gespannt, wie Christine mich morgen abend empfängt.

Das nächste Siemens-Fachgeschäft ist nicht weit. Es führt Siemens-Geschirrspülautomaten ab Fr. 1210.–, mit Wasserenthärtungsanlage ab Fr. 1348.–.



SIEMENS

Haushaltgeräte
Ihre unermüdlichen Helfer

Telefonieren Sie oder senden Sie uns diesen Coupon. Sie erhalten in den nächsten Tagen ausführliche Prospekte (auch für Einbaumodell). N 1.90/8.

Name _____

Adresse _____

PLZ Wohnort _____

Siemens AG, Abteilung Haushaltgeräte, 8953 Dietikon ZH, Telefon 051 88 66 11

Philips könnte sich vorstellen, dass folgende Leute nicht nur zum Vergnügen diesen Videorecorder besitzen möchten:

Fredy Knie
Cédric Dumont
Georges Gruntz
Walter Roderer
Jo Roland

damit sie prüfen können, was sie gut und was sie weniger gut gemacht haben.

Jo Siffert
Meta Antenen
Jack Günthardt
Erwin Ballabio
Jean-Daniel Daetwyler

damit sie prüfen können, warum sie besser oder schlechter als die anderen abgeschnitten haben.

Hermann Weber
Vico Rigassi
Pierre Dumayet
Christian Bonardelly
Hans O. Staub

damit sie prüfen können, warum sie gelobt und warum sie getadelt worden sind.

Ruedi Walter
Friedrich Dürrenmatt
Arlette Zola
Pierre Koralnik
Werner Düggelin

damit sie prüfen können, warum sie so gut oder eben nicht so gut angekommen sind.

Werbeagentur Dr. R. Farner
Werbeagentur Gisler + Gisler
Werbeagentur Advico AG
Werbeagentur Adolf Wirz AG
Werbeagentur GGK

damit sie prüfen können, warum die Fernsehspots der Konkurrenz pfiffiger oder langweiliger ausgefallen sind.

Der Videorecorder Philips LDL 1002 – das muss man nämlich wissen – ist ein Gerät, das Fernsehsendungen mit Bild und Ton auf einer kleinen Spule aufnimmt. Das heisst, Sie können die Sendung, die Sie interessiert, mit einem angepassten Fernsehgerät so oft wiederholen, wie Sie wollen, können sie archivieren und auch wieder löschen. Dabei ist der Philips Videorecorder nicht grösser als ein Tonbandgerät – und das Wichtigste: er kostet nicht mehr als 2150 Franken. Für Leute, die beruflich (im Showbusiness, im Sport, als TV-Kommentator, auf der Bühne, im Konzertsaal oder als Werbefernsehproduzenten) mit der Mattscheibe zu tun haben, ein einzigartiges und überaus nützliches Arbeitsinstrument.

Könnte also nicht auch ein Politiker diesen Philips Videorecorder brauchen – damit er den Schwung seiner Reden verfolgen kann? Oder ein Oberstdivisionär – damit er sich noch einmal die Parade aus der Tagesschau vorspielen kann? Oder ein Student – damit er die am Fernsehen gezeigte Russisch-Lektion wiederholen kann? Oder ein Vater – damit er aus einem Kindergeburtstag einen Bonanza-Nachmittag machen kann? Oder eine Mutter – damit sie ihren Buben und Mädchen die Geschichten von Hucky wieder und wieder erzählen kann?

Es war bisher der Nachteil des Fernsehens, dass das, was einmal gesendet wurde, für immer vorüber und verloren war.

Mit dem Philips Videorecorder wird aus dem vergänglichen Medium Fernsehen ein so bleibendes wie ein Buch: eine Videothek.

Das ist für manche sogar mehr als 2150 Franken wert.

GGK

PHILIPS